

Vorschau

- Fr., 12.04.2019 Studenten des Landeskonservatoriums
Violoncelloklasse von Prof. Johansen
- Fr., 17.05.2019 Poetisches Duell „Kascht ned Dütsch?“
mit Birgit Rietzler und Astrid Malin, Texte
Musikalische Begleitung Philipp Lingg
- Fr., 21.06.2019 Konzert Trio Gagliano aus Zürich

Werden auch Sie Mitglied der kulturinitiative kennelbach

Die Veranstaltungen der kulturinitiative kennelbach
werden gefördert durch:



GEMEINDE KENNELBACH

Mit.Einander
Für unsere Gemeinschaft.

Raiffeisenbank
am Hofsteig



Alte Mosterei



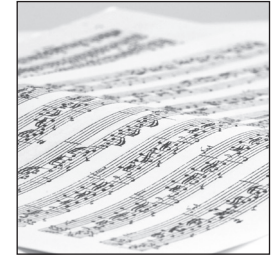
Feinkost & Wein

www.alte-mosterei.at

Konzert mit

Hanna Bachmann, Klavier

Roland Lindenthal, Cello



Freitag, 15. März 2019, 20 Uhr
Kennelbach, Musiksaal Villa Grünau

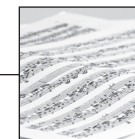
Kultur in
e
n
n
e
l
b
a
c
h
kik

Eintritt: EUR 12,-
EUR 10,- für Raiffeisen Mitglieder
nur im Vorverkauf bei der
Raiffeisenbank am Hofsteig

Kartenvorverkauf: ab Mittwoch, 6. März 2019
Raiffeisenbank am Hofsteig
Bankstelle Kennelbach

Kartenbestellung: Tel: 0 55 74/79 001 oder 27 401
Restkarten an der Abendkasse

Konzert



Hanna Bachmann – Klavier

„Hanna Bachmann spielt mit großer Musikalität, Kreativität und hohem technischen Können. Ihr feiner Klang und ihre Interpretation zeugen von einer gereiften Persönlichkeit am Klavier“, so Kirill Petrenko, Generalmusikdirektor der Bayerischen Staatsoper, über die junge Pianistin.

Eine bereits rege Konzerttätigkeit führt die 1993 geborene Musikerin neben ihrer Heimat Österreich regelmäßig auch nach Deutschland, Ungarn, Kroatien, Italien, Großbritannien, in die Slowakei, die Niederlande, das Fürstentum Liechtenstein und in die Schweiz. Besonders hervorzuheben sind dabei wiederholte Auftritte im Beethovenhaus Bonn, beim dortigen Beethovenfest und im Wiener Musikverein. Hanna Bachmann feierte außerdem mehrfache Solo- und Kammermusikauftritte als gern gesehener Gast beim Blüthner-Zyklus Wien.

2018 gab sie ihr erfolgreiches Amerika-Debüt in Mexiko, in dessen Rahmen sie als Solistin mit dem Orquesta Sinfónica de San Luis Potosí unter José Miramontes Zapata auftrat und zudem eingeladen wurde, einen Meisterkurs an der renommierten UNAM abzuhalten. Highlights der Saison 18/19 sind unter anderem ein Konzert mit der Sinfonietta Vorarlberg unter Tibor Bényi, ihr Debüt in der Berliner Philharmonie sowie Konzertreisen nach Großbritannien, Kanada und in die USA. Ihre hochgelobte Debüt-CD mit Werken von L. Janáček, L. v. Beethoven, V. Ullmann und R. Schumann erschien im November 2016 beim deutschen Label TYXart. Dem folgt das Album ‚Plaisanteries‘, das sich dem Thema Humor widmet und beim Wiener Label ‚Gramola‘ im November 2018 erschien. Mit zwölf Jahren wurde die junge Pianistin ans Landeskonservatorium Feldkirch in die Klasse von F. Bognar aufgenommen, bevor sie nach Wien zu F. Krumpöck wechselte.

Ab 2011 studierte sie bei P. Gililov an der Universität Mozarteum Salzburg, wo sie 2017 ihr Master-Studium mit Auszeichnung absolvierte. Zusätzliche künstlerische Impulse erhielt sie unter anderem von E. Leonskaja, E. Virsaladze und D. Kim. 2017 erhielt sie das Stipendium des Vorarlberger Richard-Wagner-Verbandes.

Roland Lindenthal – Cello

Der in Wien geborene und in Wolfurt aufgewachsene Cellist Roland Lindenthal absolvierte sein Studium bei William Pleeth in London sowie bei Prof. Wolfgang Boettcher in Berlin. Als Solist trat er unter der Leitung von u.a. Kyrill Petrenko, Christoph Eberle, Claudius Traunfellner und Peter Keuschnig auf. Seine besondere Leidenschaft gilt der Kammermusik. Mit Partnern wie Rainer Honeck, Bettina Gradinger, Patricia Kopatchinskaja, Cornelia Herrmann, Florian Krumpöck oder seinem Bruder Wolfgang Lindenthal gab er Konzerte in vielen Ländern Europas und in Japan. Seit 2000 ist Roland Lindenthal Solocellist an der Wiener Volksoper.

Programm

L.v.Beethoven (1770-1827):

Sonate für Klavier und Violoncello, op.69, in A-Dur
Allegro ma non tanto
Scherzo.Allegro molto
Adagio cantabile
Allegro vivace

Claude Debussy (1862-1918):

Sonate für Violoncello und Klavier
Prologue
Sérénade
Finale

P A U S E

Dimitri Schostakowitsch (1906-1975):

Sonate für Violoncello und Klavier, op.40, in d-moll
Moderato
Moderato con moto
Largo
Allegretto